

**Förderung der Medienkompetenz bei Vorschulkindern –
Thema: Kennenlernen erster Anlaute**

- | | |
|-------------------------------|---|
| Medienkompetenz | <ul style="list-style-type: none">• Erlernen des Umgangs mit dem Smartboard (Stift auswählen, schreiben, löschen, Bilder zuordnen, Board kalibrieren) |
| Sprachtherapie | <ul style="list-style-type: none">• Förderung der Phonologischen Bewusstheit (Anlaute)• Förderung der auditiven Wahrnehmung• Erweiterung des Wortschatzes |
| Motorik | <ul style="list-style-type: none">• Förderung der Graphomotorik |
| Vorschulischer Bereich | <ul style="list-style-type: none">• Kennenlernen erster Anlaute |

Ziel

Die Vorschulkinder lernen erste Anlaute kennen. Die Phonem- Graphem-Korrespondenz soll mit Hilfe von Lautgebärden abgespeichert werden. Die Kinder sollen das Schreiben des Großbuchstabens erlernen und in der Lage sein, den Buchstaben im Anlaut zu erkennen. Mit Hilfe des Bildmaterials erweitern die Kinder ihren Wortschatz. Beim Arbeiten mit dem Smartboard erlernen die Vorschulkinder den Umgang mit selbigem.

Vorgehen

Jede Unterrichtssequenz beginnt mit einer kurzen Geschichte über den neu zu erlernenden Anlaut. Mit Hilfe der Smartboard-Software Notebook wurden im Vorfeld passende Tafelbilder mit zahlreichen Bildern erstellt. Schon während dieser Geschichte haben die Kinder verschiedene Aufgaben am Board zu lösen (zuordnen, einkreisen, durchstreichen). Der Buchstabe und die Lautgebärde werden eingeführt. Bilder werden nach dem neuen Anlaut abgehört und sortiert.

Unbekannte Begriffe können sofort im Internet nachgeschlagen und entsprechende Bilder oder Kurzfilme gezeigt werden.

Anschließend wird der Buchstabe zunächst in sehr großer später in etwas kleinerer Schrift von den Kindern am Smartboard nachgefahren. Die Vorschulkinder stellen sich selbstständig die Stiftart (Buntstift, Kreativstift) und die Farbe / das Muster des Stifts ein. Bei Fehlern löschen sie Inhalte mit Hilfe des digitalen Schwamms.

Die Lerninhalte werden mit Hilfe von Software-Programmen (AudioLog, Buddenberg) am Smartboard gefestigt. Außerdem wird die Arbeit am Board durch Arbeitsblätter am Tisch ergänzt.

Fazit

Die Vorschulkinder sind hochmotiviert bei der Arbeit mit dem Smartboard. Innerhalb kürzester Zeit konnten sie selbstständig das Smartboard bedienen. Mittlerweile kalibrieren sie bereits vor jeder Unterrichtssequenz eigenverantwortlich das Board.

Der Wortschatz der Kinder konnte mit Hilfe von Bildern und Videos aus dem Internet erweitert werden. Die Kinder lernen erste Buchstaben kennen. Sie lernen diese zu schreiben und auditiv zu differenzieren. So werden die Kinder inhaltlich und methodisch optimal auf den Start in die Schule vorbereitet.

Kalibrierung des Boards



Die Leiter wird auf den Lastwagen gezogen, weil sie mit L anfängt.



Auswahl des Stifts



Nachfahren des L

